



Mit Verdienstmedaillen der Stadt Bärnau wurden Personen ausgezeichnet, die sich im Gemeindebereich und im sozialen Bereich verdient gemacht haben. Mit im Bild (von links) Stadtrat Kurt Fischer, Bürgermeister Alfred Stier, Landtagsabgeordneter Tobias Reiß, Bundestagsabgeordneter Reiner Meier, Landtagsabgeordnete Annette Karl, Mathilde Grüner, Josef Rösch, Ulrike Beer, Helmut Wegener, Cornelia Wagner, Karl Stier, Alois Gleißner, Siegfried Bauer, Rudolf Schedl und 2. Bürgermeister Michael Schedl. Bild: jr

Termine

Anmelden für Seniorenfasching

Bärnau. Am Sonntag, 1. Februar, ab 14 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Kemnath der Seniorenfasching auf Landkreisebene statt. Es fährt wieder ein Bus von Bärnau aus. Abfahrt ist um 12.40 Uhr vom Marktplatz Bärnau. Die Busfahrt ist kostenlos, jeder Teilnehmer erhält einen Verzehrgutschein. Anmeldung bis zum 22. Januar bei der Stadtverwaltung, Zimmer 07, Telefon 09635/9203-0.

Ortsgeschehen

Bärnau

Stadtbücherei. Heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

KSC. Training Damen/Herren Donnerstag, 19 Uhr, Jugendliche/Schüler ab 14 Jahren, 18 Uhr.

TSV – Bogensportclub. Training heute 18 Uhr, in der alten Turnhalle.

Schützenverein „Tell“. Schützenhaus ab 16 Uhr geöffnet.

Nachbarschaftshilfe Bärnau. Telefonisch erreichbar unter 09635/92 03 21 und 09635/512. Bürostunden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Rotes Kreuz – Altenstube. Heute von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Auskunft unter Telefon 09635/92 43 80.

Wasserwacht. Heute Jugendtraining ab 18 Uhr, Schwimmtraining für Erwachsene ab 19 Uhr.

Hohenthan-Altglashütte

Wasserwacht. Jeden Donnerstag um 19 Uhr Training im Hallenbad in Bärnau. Abfahrt an den jeweiligen Zustiegmöglichkeiten um 18.45 Uhr.

Thanhausen

OWV. Ausschusssitzung heute, 19.30 Uhr, im Vereinszimmer der Mehrzweckhalle.

Schwarzenbach

Seniorentreff. Heute ab 15 Uhr im alten Pfarrheim.

Griesbach

SV – SG-Heimat. Übungsschießen heute, 19 Uhr.

Bücher und Verdienstmedaillen

Bei Feuerwehr oder Wasserwacht sind die fleißigen Mitglieder unverzichtbare Stützen. Für sie hatte Bürgermeister Alfred Stier beim Neujahrsempfang eine Auszeichnung dabei.

Bärnau. (jr) Eine Fülle von ehrenamtlich engagierten Bürgern zeichnete Bürgermeister Alfred Stier beim Neujahrsempfang aus. Schon seit vielen Jahren, zum Teil seit Jahrzehnten, setzten sie sich für andere ein. Dies sollte beim Neujahrsempfang eine Würdigung erhalten.

Zunächst wurden Medaillen für besondere Verdienste im sozialen verliehen. Für langjährige Vorstandstätigkeit in der Katholischen Landvolkbewegung Schwarzenbach wurden die Vorstandsmitglieder Rudolf Schedl, Mathilde Grüner, Siegfried Bauer (alle seit mehr als 25 Jahre aktiv im Vorstand), sowie Ulrike Beer (seit 20 Jahren Vorstandsmitglied) ausgezeichnet. Von der BRK-Bereitschaft Bärnau wurden Karl Stier, Cornelia Wagner und Helmut Wegener geehrt. Sie alle kümmerten sich schon seit Jahren in vorbildlicher Weise um die jährlichen Blutspenden, sowie der Betreuung der Altenstube.

Medaillen für besondere Verdienste im Gemeindebereich erhielten Jo-



Geehrt wurden Personen, die sich um die Vereine im Stadtgebiet von Bärnau verdient gemacht haben und dort über Jahrzehnte Führungsämter bekleidet haben. Unser Bild zeigt (von links): Siegfried Walter, Engelbert Träger, Martin Walter, Martina Walter, Michael Zeitler, Martha Jung, Alois Hanke, Elisabeth Meier, Michael Zintl, Hubert Lang, Horst Schuller und 2. Bürgermeister Michael Schedl. Bild: jr

sef Rösch (er betreut die Nikolausaktion in der Stadt) sowie Alois Gleißner (Ehrenmitglied der Soldatenkameradschaft Hohenthan). **Weitere Vereinsmedaillen gab es für** Michael Zintl (langjähriger Kommandant der Feuerwehr Bärnau), Hubert Lang (langjähriger Kommandant und Vorstand der Feuerwehr Ellenfeld), **Elisabeth Meier (TSV Bärnau)**, Alois Hanke, Martina Walter und Martin Walter (alle seit Jahren Vorstandsmit-

glieder der Wasserwacht Hohenthan), sowie für Horst Schuller (Vorsitzender des Landschaftspflegeverband Altglashütte).

Mit einem Buch- oder Sachpreis wurden weitere Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die bereits die Vereinsmedaille in der Vergangenheit erhalten haben. Geehrt wurden Martha Jung (Skiclub Altglashütte), Engelbert Träger (Wasserwacht Hohenthan und Landschaftspflegeverband Altglashütte), Siegfried Walter (Was-

serwacht Hohenthan, Skiclub Altglashütte und Soldatenkameradschaft Hohenthan), Michael Zeitler (Soldatenkameradschaft Hohenthan) und Walter Frank (Oberpfälzer Waldverein und Skiclub Altglashütte, den er seit vierzig Jahren als Vorsitzender führt).

Überreicht wurden die Ehrungen von Bürgermeister Alfred Stier, seinem Stellvertreter Michael Schedl und Stadtrat Kurt Fischer.

Für Klassenzimmer, Freilichtbühne und Wärmebehälter

Bürgerstiftung der Volksbank Nordoberpfalz unterstützt drei Bärnauer Institutionen mit insgesamt 4500 Euro

Bärnau. Gleich zu Jahresbeginn dürfen sich die Grundschule Bärnau, der Kultur- und Festspielverein „Wir im Bärnauer Land“ sowie die Nachbarschaftshilfe Bärnau über jeweils 1500 Euro aus der Bürgerstiftung der Volksbank Nordoberpfalz freuen. Stiftungsvorstand Gerhard Ludwig und der Leiter der Geschäftsstelle in Bärnau, Günter Zwerenz, überreichten die Spenden. Günter Zwerenz betonte, dass die Institutionen bewusst

ausgewählt worden seien, weil sie das Leben in der Stadt Bärnau wertvoller machten. Die Grundschule Bärnau stehe für Bildung, denn hier werden die entscheidenden Weichen der jungen Menschen für das Leben gestellt.

Die Nachbarschaftshilfe Bärnau sei ein Musterbeispiel für Solidarität und wertvoll für das gesamte Gemeinwesen. Der Kultur- und Festspielverein

„Wir im Bärnauer Land“ habe durch seine Aktivitäten im Bereich Kultur mit Theateraufführungen und Festspielen neues Leben in die Stadt gebracht. Stellvertretend für die Grundschule Bärnau nahm Rektor Ulrich Sangl die Spende mit großer Dankbarkeit entgegen. Die Schule komme somit ihrem Plan, ein weiteres Klassenzimmer mit modernen Medien wie Beamer und Computern auszustatten, einen großen Schritt näher.

„Das Unterrichten und Lernen kann damit leichter und umfangreicher für Lehrer und Schüler gestaltet werden“, so Sangl. Große Freude herrschte beim Kultur- und Festspielverein „Wir im Bärnauer Land.“ Der Vorsitzende dankte für die Spende, die für die Etablierung des Kultursommers an der Freilichttribüne im Klostergarten verwendet werden soll. Die Freilichttribüne sei in der Region eine einmalige Institution, an der neben den bayerisch-böhmischen Festspielen weitere Theaterstücke und Kulturveranstaltungen stattfinden.

diesem Wunsch wieder einen großen Schritt näher,“ so Josef Zant. Stiftungsvorstand Gerhard Ludwig stellte heraus, dass der Stiftungszweck der Bürgerstiftung der Volksbank Nordoberpfalz bewusst sehr weit gefasst sei. Zum Gemeinwohl der in der Nordoberpfalz lebenden Menschen können verschiedene Lebensbereiche gefördert werden. Voraussetzung sei immer, dass die Förderungen der Region Nordoberpfalz, bestehend aus den Landkreisen Tirschenreuth und Neustadt a.d. Waldnaab und der Stadt Weiden i.d.Opf., zu Gute kommen. In der Region verwurzelt, nah an den Menschen, sah Ludwig die Volksbank Nordoberpfalz als wertvollen Partner der Menschen vor Ort.

Bürgermeister Alfred Stier dankte im Namen des Stadtrates für die Unterstützung der Einrichtungen, die jeweils für ihren Bereich elementar wichtige Arbeit für das Gemeinwesen leisten.

Um auch in Zukunft möglichst viele Projekte in der Region zu unterstützen, bittet die Bürgerstiftung um Spenden. Konto der Bürgerstiftung der Volksbank Nordoberpfalz (IBAN: DE2975390000009565175, BIC: GENODEF1WEV). Spendenquittungen werden erteilt.



Die Bürgerstiftung der Volksbank Nordoberpfalz mit Stiftungsvorstand Gerhard Ludwig und Geschäftsstellenleiter Günter Zwerenz überreichte jeweils 1500 Euro an die Grundschule, vertreten durch Rektor Uli Sangl, die Nachbarschaftshilfe mit Josef Zant, Maria Gleißner und Michaela Keim-Heldwein sowie der Kultur- und Festspielverein „Wir im Bärnauer Land“ mit Alfred Wolf. Mit im Bild Bürgermeister Alfred Stier. Bild: awo

In der Region verwurzelt

Strahlende Gesichter auch bei der Nachbarschaftshilfe Bärnau, für die stellvertretend Maria Gleißner, Josef Zant und Michaela Keim-Heldwein gekommen waren. Die Nachbarschaftshilfe ist eine Einrichtung, die ausschließlich von Ehrenamtlichen getragen wird. Jede, der beispielsweise bei Einkäufen, Arztbesuchen, Behördenengängen oder der Betreuung von Kindern und Senioren Hilfe benötigt, steht die Nachbarschaftshilfe zur Verfügung. Außerdem wird „Essen auf Rädern“ angeboten, wofür neue Wärmebehälter angeschafft werden. „Durch die großzügige Spende der Bürgerstiftung kommen wir